

INFORMATION ÜBER DIE VERARBEITUNG VON BEWERBERDATEN NACH ARTIKEL 13, 14 UND 21 DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem Unternehmen! Wir möchten Sie nach den Vorgaben der Artikel 13, 14 und 21 DSGVO darüber informieren, wie wir die von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses übermittelten Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen.

Bitte lesen Sie sich die nachfolgenden Informationen sorgfältig durch. Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen, können Sie diese jederzeit an die unter Ziffer 1 angegebene Email-Adresse richten.

1. Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und Kontaktdaten

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts:

Publikat GmbH, Bauhofstraße 30, 63762 Großostheim

Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten:

datenschutz@publikat.de

2. Art der personenbezogenen Daten; Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung und des daran ggf. anschließenden Bewerbungsverfahrens von Ihnen erhalten haben. Zudem verarbeiten wir – soweit dies für das Bewerbungsverfahren erforderlich ist – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen Netzwerken im Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen der SIGNA Sports United-Unternehmensgruppe (Art. 4 Nr. 19 DSGVO) oder von sonstigen Dritten (z.B. polizeiliches Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister) berechtigt übermittelt werden. Insbesondere können wir auch Daten von Dienstleistern (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften.

Zu den verschiedenen Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung siehe im Folgenden.

2.1 Zur Erfüllung eines Vertrages oder von vorvertraglichen Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung, insbesondere zur Prüfung und Beurteilung Ihrer Geeignetheit für die zu besetzende Stelle; daneben ggf. zur Registrierung und Authentifizierung auf unserer Website sowie zur späteren Erstellung der arbeitsvertraglichen Dokumentation, vertragsbezogener Kommunikation (einschließlich Terminvereinbarungen) mit Ihnen.

2.2 Zwecke im Rahmen eines berechtigten Interesses von uns oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO)

Über die Vorbereitung des arbeitsvertraglichen Verhältnisses hinaus verarbeiten wir Daten gegebenenfalls, wenn es erforderlich ist, um berechnete Interessen von uns oder Dritten zu wahren, zum Beispiel für folgende Zwecke: Anreicherung der bei uns vorhandenen Daten u.a. durch Nutzung oder der Recherche öffentlich zugänglicher Daten soweit erforderlich oder zu Zwecken der Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. durch Zutrittskontrollen/Zutrittssysteme).

2.3 Zwecke im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO)

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann für bestimmte Zwecke auch aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgen (z.B. verlängerte Speicherung von Bewerbungsunterlagen). In der Regel können

Sie diese jederzeit widerrufen. Über die Zwecke und über die Konsequenzen eines Widerrufs oder der Verweigerung einer Einwilligung werden Sie gesondert im entsprechenden Text der Einwilligung informiert.

Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

2.4 Zwecke zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO)

Im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren können eine Vielzahl von verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen zu beachten sein, zum Beispiel mitbestimmungsrechtliche Vorschriften. Für den Fall, dass Sie uns eine eventuelle Eigenschaft als Schwerbehinderter freiwillig offenlegen erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 i.V.m. § 164 SGB IX.

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns, können wir die von Ihnen bereits erhaltenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung von Rechten und Pflichten im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsverhältnis erforderlich ist.

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer Daten

Innerhalb unseres Unternehmens geben wir Ihre Daten nur an diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten weiter, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Wir übermitteln Ihre Daten auch an mit uns verbundene Unternehmen, soweit dies im Rahmen der dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Daneben arbeiten wir ggf. im Bewerbungsverfahren mit Dienstleistern zusammen, denen wir Ihre Bewerbungsunterlagen ebenfalls weiterleiten.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen erfolgt darüber hinaus ausschließlich zu Zwecken, bei denen wir zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet (z.B. Finanzbehörden) oder berechtigt sind oder wenn Sie uns eine Einwilligung zur Übermittlung an Dritte gegeben haben.

5. Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland ist nicht beabsichtigt, außer im Zusammenhang mit der Einschaltung von Dienstleistern im Rahmen der Auftragsverarbeitung erfolgen. Soweit für das betreffende Land kein Beschluss der EU-Kommission über ein dort vorliegendes angemessenes Datenschutzniveau vorliegen sollte, gewährleisten wir nach den EU-Datenschutzvorgaben durch entsprechende Verträge, dass Ihre Rechte und Freiheiten angemessen geschützt und garantiert werden.

6. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten im Grundsatz nur für die Dauer Ihrer Bewerbung bzw. wenn Sie uns Ihre Daten für die Aufnahme in unseren Bewerberpool zur Verfügung stellen. Ihre Bewerbungsunterlagen werden bei Nicht-Einstellung spätestens nach Ablauf von sechs Monaten gelöscht bzw. vernichtet (im Fall von Originalunterlagen). Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer Daten zugestimmt haben, speichern wir diese nach Maßgabe ihrer Einwilligungserklärung.

7. Ihre Rechte

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie die folgenden Rechte geltend machen:

Das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18

DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Es gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Daneben besteht das Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an die oben angegebene Anschrift oder direkt an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert werden.

8. Umfang Ihrer Pflichten, uns Ihre Daten bereitzustellen

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitzustellen, die für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung oder für ein vorvertragliches Verhältnis mit uns erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Bewerbungs- und Auswahlprozess weiter auszuführen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie über die Freiwilligkeit der Angaben gesondert informiert.

Fotos, Angaben zum Familienstand und zur Religionszugehörigkeit und sonstige besondere Kategorien personenbezogener Daten – mit Ausnahme einer eventuellen Eigenschaft als Schwerbehinderter, wenn Sie diese aus freier Entscheidung offenlegen möchten – sind ausdrücklich nicht erforderlich für Ihre Bewerbung.

9. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren bei der Entscheidung über Ihre Bewerbung gemäß Artikel 22 DSGVO ein.

Widerspruchsrecht

Information über Ihr Widerspruchsrecht Art. 21 DSGVO

1. Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Voraussetzung ist allerdings, dass für Ihren Widerspruch Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihre Bewerbung können Sie natürlich jederzeit zurückziehen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die oben genannten Adresse bzw. E-Mail Adresse gerichtet werden.

Einwilligungserklärung zur Speicherung von Bewerberdaten

Sollte meine Bewerbung nicht erfolgreich sein, willige ich ein, dass die Publikat GmbH meine personenbezogenen Daten, die ich im Rahmen des gesamten Bewerbungsverfahrens mitgeteilt habe (z.B. in Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, Bewerber-Fragebögen, Bewerber-Interviews), über das Ende des konkreten Bewerbungsverfahrens hinaus speichert. Ich willige ein, dass die Publikat GmbH diese Daten nutzt, um mich später zu kontaktieren und das Bewerbungsverfahren fortzusetzen, falls ich für eine andere Stelle in Betracht kommen sollte.

Sofern ich in meinem Bewerbungsschreiben oder anderen von mir im Bewerbungsverfahren eingereichten Unterlagen selbst „besondere Kategorien personenbezogener Daten“ nach Art. 9 der Datenschutz-Grundverordnung mitgeteilt habe (z.B. ein Foto, das die ethnische Herkunft erkennen lässt, Angaben über Schwerbehinderteneigenschaft, usw.), bezieht sich meine Einwilligung auch auf diese Daten.

Diese Einwilligung ist freiwillig und hat keine Auswirkungen auf meine Chancen im jetzigen Bewerbungsverfahren. Ich kann sie ohne Angabe von Gründen verweigern, ohne dass ich deswegen Nachteile zu befürchten hätte.

Ich kann meine Einwilligung zudem jederzeit widerrufen; in diesem Fall werden meine Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unverzüglich gelöscht. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die oben genannten Adresse bzw. E-Mail Adresse gerichtet werden.